

Landkreis Rostock
Der Landrat
Untere Bauaufsichtsbehörde
SG Bauaufsicht



Landkreis Rostock - Postfach 1455 - 18264 Güstrow

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg
An der Jägerbäk 3
18069 Rostock

Ihr Zeichen: **StALUMM - 571-1.6.2VG-252**
Unser Zeichen: **03079-22-63212**
Name: Frau Sternhagen
Telefon: 03843 755-63212
Servicrufnr.: 03843 755-63999
Telefax: 03843 755-63803
E-Mail: ariane.sternhagen@lkros.de
Zimmer: 3.034
Datum: 23.05.2022

— Vorhaben: Stellungnahme zum BImSch-Verfahren
Vorhaben: Errichtung und Betrieb von drei Windenergieanlagen (WEA) im Vorranggebiet für WEA
Nr. 114 Kambs
StALUMM - 571-1.6.2VG-252

Bauort: Kambs, ~

Lage: Gemarkung Kambs, Flur 1, Flurstücke 3, 116, 124

Stellungnahme im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach dem BImSchG „WEA Kambs III“
Hier: Behördenbeteiligung gemäß § 11 der 9. BImSchV

Bauvorhaben: Errichtung und Betrieb von drei Windenergieanlage vom Typ Nordex N149/5.7 mit einer Nabenhöhe von 125,4 m (Gesamthöhe ca. 200m) und einer Leistung von je 5,7 MW)

Az. StALU: 571-1.6.2VG-252

Bauherr: Baywa r.e. Wind GmbH
Arabellastraße 4
81925 München

Zu den von Ihnen bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Rostock eingereichten Bauvorlagen gebe ich im Rahmen der Einbeziehung der Träger öffentlicher Belange meine bauordnungsrechtliche Stellungnahme ab.

Im Verfahren wurden durch die Untere Bauaufsichtsbehörde nachfolgende Ämter und Behörden beteiligt:

- Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Rostock

Hauptsitz Güstrow
Am Wall 3 - 5
18273 Güstrow
Telefon: 03843 755-0
Telefax: 03843 755-10800

Außenstelle Bad Doberan
August-Bebel-Straße 3
18209 Bad Doberan
Telefon: 03843 755-0
Telefax: 03843 755-10810

Allgemeine Sprechzeiten:
Dienstag: 8:30 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 12:00 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Internationale Bankverbindung:
Ostseesparkasse Rostock
BIC: NOLADE21ROS
IBAN: DE58 1305 0000 0605 1111 11
Internet: www.landkreis-rostock.de
E-Mail: info@lkros.de

Die nachstehenden Bedingungen (B), Auflagen (A) und Hinweise (H) sollen im Zuge der zu erteilenden Genehmigung beachtet werden:

Bauordnungsrechtliche und brandschutztechnische Beurteilung:

1. **Vor Baubeginn** sind der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Rostock, Hauptsitz Güstrow, die statische Berechnung bzw. die Typengenehmigung und das standortbezogene Baugrundgutachten für die geplante Windenergieanlage und das Fundament vorzulegen.

Werden die als Grundlage für die Typengenehmigung aufgeführten statischen Voraussetzungen nicht erfüllt und es werden Neuberechnungen erforderlich, die nicht Bestandteil der Typenprüfung sind, so sind diese statischen Berechnungen vor Baubeginn in 2-facher Ausführung zur Prüfung bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Rostock vorzulegen.

Mit der Bauausführung des geplanten Vorhabens, unter Berücksichtigung des o.g. Absatzes 2, darf erst nach Baufreigabe seitens des von der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Rostock beauftragten Prüingenieurs für Baustatik begonnen werden. **(B)**

Begründung/gesetzliche Grundlage:

Die gesetzliche Grundlage ist § 66 Abs. 3 Nr. 2d LBauO M-V, wonach bei baulichen Anlagen mit einer Höhe von mehr als 10,00 m der Standsicherheitsnachweis bauaufsichtlich geprüft werden muss.

2. Die in den Antragsunterlagen enthaltene Rückbauverpflichtung ist gemäß § 35 Abs. 5 Satz 2 BauGB in Form einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen und unbefristeten Bankbürgschaft zu untersetzen. Die Bankbürgschaftsurkunde über die Rückbausumme in Höhe von **1.003.679,74 Euro** (angegebene Rückbausumme (je WEA 210.415,04 € = 631.245,12 €) zuzüglich 40 % Inflationsrate für 20 Jahre und der z. Zt. geltende Mehrwertsteuer) ist der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Rostock **vor Baubeginn** zu übergeben. **(B)**

Begründung/gesetzliche Grundlage:

Die gesetzliche Grundlage ist § 35 Abs. 5 Satz 2 BauGB, wonach die Baugenehmigungsbehörde die Einhaltung der Rückbauverpflichtung sicherstellen soll.

3. Der Prüfbericht zum Brandschutznachweis ist Bestandteil der Genehmigung. Der Inhalt dieses Prüfberichtes, insbesondere die unter dem Punkt 6 aufgeführten Prüfhinweise/Erläuterungen und Prüfaufgaben, sind zu beachten. Die enthaltenen Forderungen sind zu erfüllen. **(A)**

Hinweis:

Das Brandschutzkonzept wird derzeit geprüft. Das geprüfte Brandschutzkonzept einschließlich Prüfbericht wird dem Antragsteller direkt durch die Untere Bauaufsichtsbehörde zugeschickt.

Begründung/gesetzliche Grundlage:

Die gesetzliche Grundlage ist § 66 Abs. 3 LBauO M-V, wonach der Brandschutznachweis bei Sonderbauten bauaufsichtlich geprüft sein muss.

4. Der Bauherr hat den Baubeginn bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Rostock, unter Angabe des Fachbauleiters, rechtzeitig anzuzeigen, damit der notwendige Auftrag zur Bauüberwachung an einen Prüfsachverständigen für Baustatik durch die Untere Bauaufsichtsbehörde ausgelöst werden kann. **(A)**

Begründung/gesetzliche Grundlage:

Gemäß § 56 LBauO M-V i.V.m. § 72 LBauO M-V ist der Baubeginn anzuzeigen und der Bauleiter zu benennen.

5. **Vor Erteilung der Genehmigung** ist die gesicherte Zuwegung von der öffentlichen Verkehrsfläche aus zum Standort der geplanten Windenergieanlage nachzuweisen. Der Nachweis ist in Form einer grundbuchrechtlichen Sicherung oder einer Baulastübernahme (Wegebaulast) zu führen. **(A)**

Begründung/gesetzliche Grundlage:

Gemäß § 35 Abs. 1 BauGB ist ein Vorhaben im Außenbereich nur zulässig, wenn die ausreichende Erschließung gesichert ist.

6. Bei dem Vorhaben handelt es sich um einen „Sonderbau“ im Sinne von § 2 Abs. 4 Nr. 2 LBauO M-V. **(H)**

Denkmalrechtliche Beurteilung:

7. Wenn während der Erdarbeiten archäologische Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 Denkmalschutzgesetz M-V (DSchG M-V) die zuständige untere Denkmalschutzbehörde unverzüglich zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen von Mitarbeitern oder Beauftragten des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige. **(H)**

Für weitere Auskünfte zu den bodendenkmalpflegerischen Belangen steht jederzeit die untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Rostock, Am Wall 3-5, 18273 Güstrow (Herr Haß; Tel.: 03843 755-63303; E-Mail: stephan.hass@lkros.de) zur Verfügung.

Um Zustellung einer Kopie der Genehmigung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Sternhagen
SB Bauaufsicht

Verteiler:
Akte Bauaufsicht; StALU